

120 Jahre Pawel

Im Oktober feierte die Firma Pawel - smart packing&logistics ihr einhundert-zwanzigjähriges Bestehen (KOMPAK berichtete). An dieser Stelle möchten wir dem Unternehmen nochmals gratulieren und auch einige Highlights des Familienunternehmens aus den letzten 120 Jahren nochmals aus den Archiven hervorholen.

Die Firma Pawel ist nicht nur das wahrscheinlich mit Staatspreisen meistausgezeichnete Unternehmen Europas. Einige wirklich unglaubliche Projekte gehörten zu dem Werdegang des Unternehmens, das als Kisten- und Möbeltischlerei gegründet wurde.

Projekte

In der langjährigen Unternehmensgeschichte wurde wirklich schon fast alles verpackt. So wurde die komplette Fabrik des Zellstoffwerks St. Magdalen in Kärnten verpackt. Zu den absoluten Highlights zählte auch das Verpacken der einzelnen Exponate des Technischen Museums in Wien vor dessen Umbau. Bei Projekten wie diesen kann in keinsten Weise mehr von Standardverpackung gesprochen werden - für jedes Exponat wurde eine eigene Lösung entworfen. Aber auch schon Johann Strauß wurde von der Firma Pawel verpackt (zugegeben: eine Kopie der Statue - die nach Japan geliefert wurde).

Die letzten 15 Jahre

In den letzten 15 Jahren gehörte sicher der nationale und internationale Ausbau neben der Übersiedlung der Zentrale von der Südbahnfracht an den jetzigen Standort (Freudenau) des Unternehmens zu den Highlights.

International

International ist das Unternehmen mittlerweile mit zwei Werken in Ungarn, sowie einem Werk in Tsche-



Der neue eröffnete Grazer Standort

chien und der Slowakei vertreten. Gleichzeitig mit der Jubiläumsfeier wurde in Österreich auch der Grazer Standort offiziell eröffnet.

Highlights

Zu den zahlreichen Highlights der letzten Jahre gehört sicher auch die Verpackung von 150 Fahrerinnen der Marke Bombardier, die nach Kanada geliefert wurden. Die Ersten wurden mit dem Flugzeug nach Kanada geflogen. Was besonders durch die Größe der Verpackungen beeindruckend ist (3,5 x 2,65 x 3,5m). Für die Überführung wurde vom Pawel Team eine eigene Mehrwegplanenhaube konstruiert. Auch mit der Fluglinie wurde gemeinsam ein eigenes Konzept entwickelt wie die verpackten Straßenbahnkabinen richtig niedergezurrt werden müssen, damit ein schonender und sicherer Transport der rund 3 Tonnen schweren Pakete gewährleistet ist. Transportiert wurden die Pakete mit einer Antonow (siehe links unten). Diese ist das größte gegenwärtig

im Einsatz befindliche Flugzeug der Welt.

Preise

Zu guter Letzt seien noch die zahlreichen Preise, die das Unternehmen gewonnen hat, erwähnt. Neben dem Gewinn des Green Packaging Star Awards gehört die Familie Pawel zu den Dauergästen bei der Auszeichnung zum österreichischen Staatspreis.

Wir wünschen dem Unternehmen weitere 120 erfolgreiche Jahre - mehr auch unter: www.pawel.at



Vor einigen Jahren: Neubau in der Freudenau

Die Motorenverpackung (rechts) ist eine der zahlreichen Lösungen, die mit dem Staatspreis ausgezeichnet wurden



Auch ein ganzes Museum wurde schon verpackt - ebenso ...



... über 660 Tonnen Stahl



Impressionen der Feier

